

Neuigkeiten April/Mai 2009

Breaking news!

Wir sind steuerbefreit, nach einem Jahr intensiven Bemühens hat es endlich geklappt, am 9. April 2009 hatte Monica Brunner die Steuerbefreiung für unseren Bau in Bunju B in den Händen. Ein wirklich schönes Gefühl. Es ist nun nicht so, dass wir für immer und ewig steuerbefreit sind, wir müssen für jede Sache wieder einzeln einreichen, so auch für die neue Waschmaschine, aber es sind nur Prozesse und nachdem wir grundsätzlich das Anrecht auf Steuerbefreiung erhalten haben, werden wir sie auch weiter bekommen. Ein Meilenstein auf unserem Weg des Wachstums.

Der Bau in Bunju B

Hier gibt es natürlich einiges zu berichten. Die Häuser stehen, im Moment werden die Dächer gebaut. Die Kinder können nun immer genauer erkennen, wie ihr neues Zuhause aussehen wird.

Die Vorfreude ist gross. Am 24. Mai 2009 oder ein bis zwei Wochen später werden wir das Aufrichtfest feiern. Karibuni sana!

In Bezug auf das Wasser und den Strom auf unserem Land wurden ebenfalls Fortschritte erzielt.

Wir haben ein Wasserbohrloch gebohrt, im Moment die einzig sinnvolle Alternative in Bezug auf Wasser. Die Leitungen der Regierung sind noch viel zu weit weg und das heranzuführen mit Lastwagen ist sehr teuer. Gespannt haben wir darauf gewartet, ob und wie viel und in welcher Qualität es Grundwasser gibt bei uns. Es wurde bis auf 108 Meter tief gebohrt. Es sieht so aus, als ob es genügend Wasser gäbe, es sprudelt gut, es ist jedoch etwas salzhaltig und hart. Die genauen Ergebnisse aus dem Labor werden bis Ende Mai erwartet.

Danach wird es darum gehen, welche Wasserpumpe einzubauen ist und wie sie betrieben werden soll und auch die Grösse des Wassertanks muss bestimmt werden.

Beim Strom ist es so, dass wir unsere Bedürfnisse für eine Stromleitung bei der zuständigen Behörde eingereicht haben, im Moment ist der Strom noch ca. 2 km weit weg.

Grundsätzlich wollen wir aber vieles über Solarenergie abdecken. Entsprechende Offerten wurden eingeholt und im Moment sind wir am optimieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Solarenergie auf dem richtigen Weg sind und wir die notwendigen Mittel auch aufbringen können, dank der grosszügigen Unterstützung von Ihnen allen. Herzlichen Dank.

Konzepte und weitere Strategie

Momentan sind wir am planen, wie wir den Umzug gestalten wollen, der auf September 2009 vorgesehen ist.

Das Kinderheim ist sehr gross und bietet viel Platz, sodass wir zwei Familien (Mama Beas und Mama Selinas) unterbringen können. Je

Stiftung Tuwapende Watoto

Monica Brunner

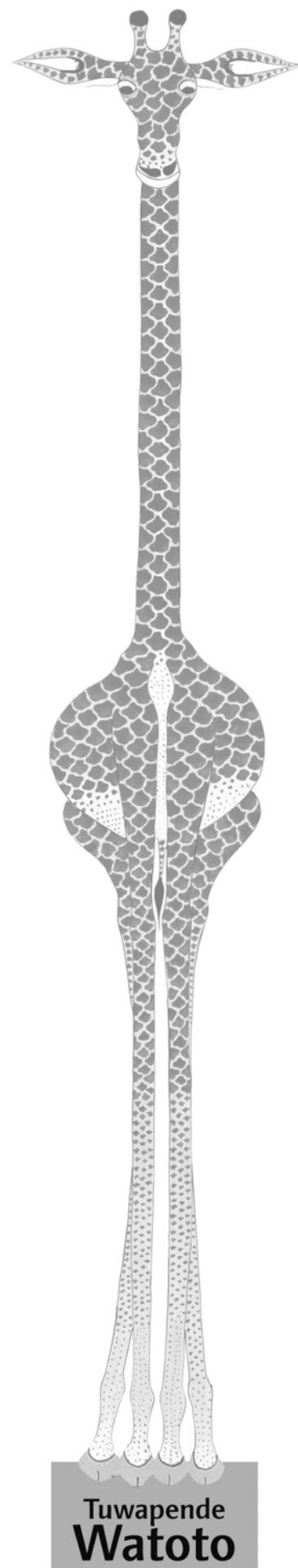
Grosszelgstrasse 10

CH-8426 Augwil

Tel. Monica Brunner: +41 43 818 91 58

Mail: monica.brunner@tuwapende-watoto.org

Internet: www.tuwapende-watoto.org



eine Familie mit etwa 10 – 12 Kindern. Mama Prisca wird als dritte Mutter die beiden Familien unterstützen.

Was brauchen wir alles um einzurichten, was nehmen wir mit. Wie gestaltet sich das aufteilen des Landes, wo wird gepflanzt, wo kommt der Spielplatz hin, wo der Bus und die Fahrräder etc.

In Bezug auf die Kindergarten- und Schulsituation stellen sich folgende Fragen und Gedanken.

Wann treten unsere Kinder in unseren Kindergarten ein, vermutlich sofort. Wie sieht es mit den Schulkindern aus? Machen sie das Schuljahr am alten Ort fertig oder suchen wir sofort etwas Neues. Oder nehmen wir den zweiten Kindergartenraum als Schulraum und unterrichten unsere Kinder der ersten bis dritten Klasse in diesem Raum.

Diese Fragen werden sich im Juni beantworten, da weilt Monica Brunner wieder den ganzen Monat vor Ort. Tamara Simfukwe, eine Montessori Kindergärtnerin und Ausbilderin unterstützt sie dabei.

Es laufen auch bereits die ersten Vorbereitungen für den nächsten Schritt, den Bau der Primarschule. Die Pläne des Architekten und der Kostenvoranschlag müssten bis Ende Mai vorliegen. Weiter wird an der Konzeptentwicklung und am Fundraising für die Schule gearbeitet.

Mehr darüber zu einem späteren Zeitpunkt.

Weiter sind Bestrebungen im Gange, zusätzliches Land zu kaufen, denn mit dem Bau der Schule werden die Landressourcen knapp.

Es soll auch Land für die Landwirtschaft zur Verfügung stehen, einerseits zur Selbstversorgung, andererseits auch zum Verkauf, um an die operationellen Kosten einen Beitrag leisten zu können.

Die TW Kinder

Unsere beiden neuen Kinder, Tony und Petro haben sich mittlerweile sehr gut eingelebt und sind voll integriert. Sie besuchen beide mit Freude den Kindergarten und können auch schon Fahrradfahren. Auch Prisca geht es in der Sekundarschule, im Internat, gut, sie ist mit Gleichaltrigen zusammen und sie schätzt die klaren Strukturen, ihre Leistungen sind gut. Auch allen anderen Kindern geht es gut, sie wachsen heran, gehen in die Schule, spielen gerne zuhause und haben das Rollerblades fahren entdeckt bei uns vor dem Haus.

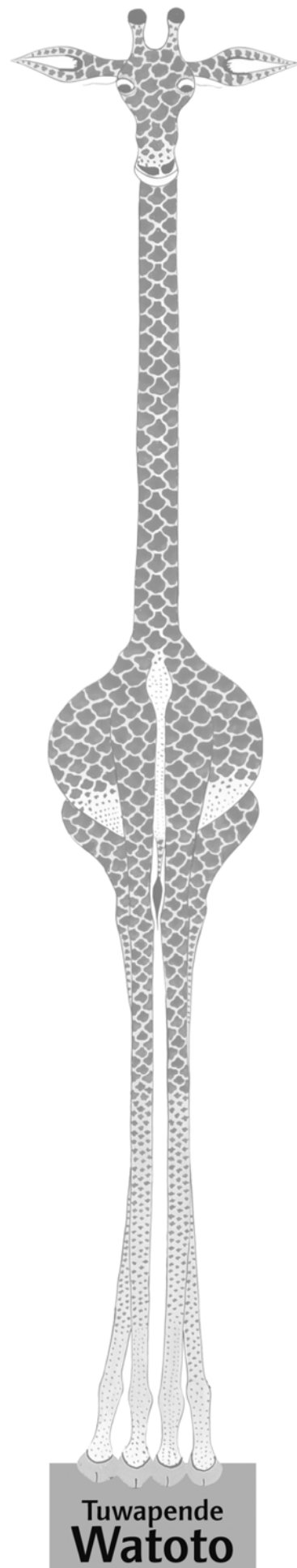
Der TW Staff

Es fühlen sich alle wohl und das Teamwork funktioniert gut. Matilda arbeitet nicht mehr bei uns, sie hat sich Ende der Probezeit aus familiären Gründen entschieden zu gehen.

Ihren Platz hat vorübergehend Tamara eingenommen und wir hoffen alle sehr, dass sie bei uns bleibt. Dies wird sich im Juni entscheiden, denn sie hat noch Ausbildungspläne.

TW Tansania

Im Stiftungsrat wird es auf Ende Mai 2009 eine Änderung geben. Monica Senga und Kafuruki Shubis treten aus dem Stiftungsrat aus, dies durch



Überlastung im beruflichen Leben. Wir danken ihnen beiden herzlich für die geleistete Arbeit.

Wir sind daran, zwei geeignete Personen zu finden, Gespräche sind im Gange. Konkret wird es dann im Juni 2009 werden mit einer offiziellen Aufnahme, wir lassen Sie auf dem Laufenden.

TW Schweiz

Der Jahresbericht 2008 steht an. Die Bilanz und Jahresrechnung sind gemacht. Sie dürfen damit rechnen, im Juni Post von uns zu erhalten. Wir danken Ihnen allen herzlich für die Unterstützung, bitte helfen Sie uns, weiter Gutes tun zu können.

